

ANTRAG

Antragsteller*in: *BDKJ DV*

A2: Klimagerechte 72-Stunden-Aktion 2027 in der Diözese Würzburg

Antragstext

1 Die BDJ-Diözesanversammlung möge beschließen:

2 Der BDJ-Diözesanverband wird beauftragt, die 72-Stunden-Aktion im Jahr 2027
3 (10.-13. Juni) klimaneutral durchzuführen.

4 In Anlehnung an den Beschluss der BDJ-Hauptversammlung 2021 „Klimagerechtigkeit
5 jetzt!“ wird Klimaneutralität hier als die Erreichung von
6 Treibhausgasneutralität definiert. Dies bedeutet, die jährliche Summe der
7 verursachten und kompensierten relevanten Treibhausgase (u. a. auch Methan und
8 Lachgas) in CO₂ Äquivalenten ist maximal Null. Dabei gilt im Prozess der
9 Umsetzung, dass Emissionen erst dann kompensiert werden dürfen, wenn sie in
10 keinem Fall vermieden werden können.

11 Bei der Umsetzung der Ziele wird mit nachfolgender Priorität vorgegangen:

12 1. Emissionen vermeiden

13 2. Emissionen reduzieren

14 3. Emissionen kompensieren

15 Bei der Wahl der Kompensationspartner*innen hat der BDJ-Diözesanverband auf
16 faire und ökologische Kriterien zu achten und globale Klimagerechtigkeit sowie
17 Generationengerechtigkeit zu berücksichtigen. Die Gelder zur Kompensation kommen
18 aus den Mitteln des Diözesanverbandes.

19 Zur Erhebung der Emissionen wird das Umfrage-Tool der BDJ-DV-internen AG-
20 Klimaneutralität an die Rahmenbedingungen und Eigenschaften der 72-Stunden-

21 Aktion angepasst und von den verantwortlichen im BDKJ-Diözesanverband und in den
22 diözesanen und regionalen BDKJ-Organisationsstrukturen ausgefüllt.

Begründung

Der BDKJ-Diözesanverband Würzburg unterstützt damit den Beschluss „Klimagerechtigkeit jetzt!“ der BDKJ-Hauptversammlung 2021, mit dem Ziel des BDKJ bis 2030 treibhausgasneutral zu werden. Des Weiteren schließt der Antrag an den Beschluss 3.95 der BDKJ-Hauptversammlung 2023 an, welcher auf Bundesebene bereits für das Jahr 2024 eine treibhausgasneutrale 72-Stunden-Aktion angestrebt hatte.